

Neu

2.2.8. Die nächste Eurokrise.

2.2.8.1. Einleitung

Fünf Jahre ist es her, dass die Finanzkrise ausgebrochen ist. Seit ungefähr drei Jahren wütet die Schuldenkrise. Was kommt als Nächstes?

Eine Krise, die leise fortschreitet, aber nicht weniger zerstörerisch wirkt.

Die Implosion kommt in Zeitlupe.

An dieser Krise könnte die Eurozone zerbrechen **oder zusammenwachsen.**

2.2.8.2. Die nächste Eurokrise im Detail

Das Problem Zypern hat gezeigt, dass ein “kleines Problem“ aufgrund von Unfähigkeit der entscheidenden Akteure einen großen Wirbel auslöste.

Werfen wir einen Blick auf Südeuropa, dann wird das ganze Problem sichtbar:

Sparen und Strukturreformen wurden verordnet.

In den Südländern ist die Deflation bereits angekommen!

Die Sanierung von Banken und Staaten treibt den Preisverfall weiter.

Diese deflationäre Abwärtsspirale findet in einer Währung statt, welche die betroffenen Regierungen in den südlichen Ländern nicht kontrollieren, im Gegensatz zu Japan (Abwertung des YEN).

Es ist abzusehen, dass die Sparbemühungen der Regierungen von der Bevölkerung in den betroffenen Ländern nicht durchzuhalten sind. Die Folge, es werden neue Regierungen gewählt, die mehr oder weniger offen ihren Bürgern im Wahlkampf Schutz vor diesen Sparmaßnahmen versprechen.

Die Folgen bisher: Steigende Arbeitslosigkeit, massiver Einbruch des Wachstums, weiter steigende Altschulden.

Die Eurokrise ist keineswegs vorbei, sondern nur in ein neues Stadium getreten.

In der ersten Phase waren es volatile Märkte, die für Turbulenzen sorgten. Jetzt sind es negative Rückkopplungseffekte, welche das Wachstum drücken. Weil es sich in dieser Phase um keine spektakulären Ereignisse handelt, liest man kaum etwas davon in der Presse.

Fazit:

Für die südeuropäischen Krisenstaaten fehlt etwas Entscheidendes:

- Wachstum und Schuldenentlastung.

Neue Hoffnungen auf ein Ende der Krise der Euro-Zone sind aufgekommen. Doch ohne Schuldenrestrukturierung (Schuldenschnitte....) ist keine nachhaltige Lösung möglich.

2.2.8.3. Zusammenfassung

Dies kann nur erreicht werden über folgende Schritte:

- **Altschuldenlösung**
- **weitere (teilweise) Übernahme von Neuschulden**
- **Übertragung von Souveränitätsrechten an die EU**

Rettung des Euro über folgende Schritte: Bankenunion – Fiskalunion – politische Union?